

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 53 (1993-1994)
Heft: 8: Neue Zeitstrukturen

Vorwort: Editorial
Autor: Birri, Beatrice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VON BEATRICE BIRRI

Die Schule und der Kindergarten sind ein Teil unserer Gesellschaft. Probleme und Strömungen der Gesellschaft spiegeln sich somit in diesen Institutionen. Wie weit sollen nun die Schule und der Kindergarten gesellschaftliche Veränderungen in ihre Konzepte miteinbeziehen? Müssen sie es nicht unweigerlich tun, wenn sie ihrer Aufgabe der familienergänzenden Erziehung nachkommen wollen?

**Wenn wir lernen wollen
miteinander zu leben,
dann müssen wir es tun.**

Der Zeitpunkt ist gekommen, wo die Schule und der Kindergarten gezwungen sind, ihre Organisationsformen und Zeitstrukturen zu überdenken. Der gesellschaftliche Wandel darf nicht ausschliesslich als Eingriff betrachtet werden. Er bringt den pädagogischen Institutionen auch einen Qualitätsgewinn.

Auf der folgenden Seite wird das Thema einmal aus der Sicht des Kindes betrachtet.

Neue Zeitstrukturen verlangen nach einer neuen Unterrichtsgestaltung, einem Balanceakt zwischen Spannung und Entspannung. Führung und Mitgehen, Eigenaktivität und Fremdbestimmung.

Lehrkräfte, welche sich eingehender mit neuen Organisationsformen und Zeitstrukturen auseinandersetzen möchten, finden auf der Seite 12 und 13 eine Liste mit ausgewählter Literatur zum Thema.

Für eine eventuelle Konzepterstellung und dessen Umsetzung wünschen wir Euch offene Eltern und Behördemitglieder.

Eure Redaktion